

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 529



Klebe & Armierungsmörtel leicht

Werkstoffart

einZA Klebe & Armierungsmörtel leicht ist ein mineralischer, heller Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen, speziellen Fasern und mineralischem Leichtzuschlag, entspricht der Festigkeitsklasse CS III nach der DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550.

Verwendungszweck

Einsetzbar als Kleber und Armierungsmörtel für die Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmstoffplatten und als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden.

Eigenschaften

- feinkörnig
- faserverstärkt
- hell
- ergiebig
- für innen und außen
- sockelgeeignet

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Stark saugende Untergründe sind mit entsprechenden einZA Grundierungen zu egalisieren. Nach Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

Verarbeitungstechnik

- » Einsatz von einZA Klebe & Armierungsmörtel leicht zur **Verklebung von Dämmplatten**: Platten je nach System im Randwulst-Punkt-Verfahren, vollflächig mit der Zahntraufel, beschichten. Dämmplatten unmittelbar ansetzen und fest andrücken. Platten von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der weitere Systemaufbau erfolgt nach ausreichender Trocknung der Verklebung.
- » Einsatz von einZA Klebe & Armierungsmörtel leicht als **Armierungslage**: Material 4 bis 5 mm dick aufziehen, die Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig das einZA Glasfaser Armierungsgewebe einbetten und deckend überziehen, Schichtdicke 5 - 7 mm gemäß Zulassung. Das Systemgewebe muss im äußeren Drittel der Armierungslage liegen. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 1 Woche aufgebracht werden.

bitte wenden !

Verarbeitung	<p><u>Anmischen manuell:</u> 20 kg einzA Klebe- und Armierungsmörtel leicht mit ca. 8 l sauberem Wasser homogen anrühren. Dazu das Wasser vorlegen und den Werkrockenmörtel zugeben. Mit einem langsam laufenden kräftigen Rührwerk zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz durchrühren und ggfs. die Konsistenz unter weiterer Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Den fertigen Ansatz innerhalb von 2 Stunden (witterungsabhängig) verarbeiten.</p> <p><u>Anmischen maschinell:</u> einzA Klebe- und Armierungsmörtel leicht kann mit allen gängigen Schnecken-Förder pumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden. Die entsprechenden Richtlinien der Maschinenhersteller sind zu beachten !</p>
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.
Allgemeine Hinweise	<p>In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C). Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verbrauch	<p>Verklebung: ca. 4 kg/ m² auf planebenen Untergründen Armierung: ca. 4 kg/ m² Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.</p>
Technische Daten	<p>Druckfestigkeit = $\geq 3,5$ N/mm² Druckfestigkeitsklasse = CS III EN 998-1, P II nach DIN 18 550 Wasseraufnahme = W_{c2} Wasserdampfdurchlässigkeit = $\mu \leq 20$</p>
Brandverhalten	im Verbundaufbau mit dem einzA WDVS: A 1, nicht brennbar nach DIN 4102
Empfohlene Schichtdicke	<p>ca. 6 mm Maximale Schichtdicke 7 mm Minimale Schichtdicke 5 mm</p>
Packungsgröße	20 kg (Sack)
Lagerung	<p>kühl aber frostfrei. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung.</p>
Entsorgung	<p>Die Säcke sind restlos zu entleeren. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.</p>
Sicherheits- und Gefahrenhinweise	

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.
Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Fortsetzung auf Seite 3 !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

mineralisch basiertes Pulver, VOC-Zuordnung und -Klassifizierung entfällt.

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-klebe-und-armierungsmaoertel-leicht>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 07/2022; damit verlieren alle bisherigen verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.